

Niedersächsischer Bibliothekstag

8. November 2024

www.nds-bibliothekstag.de

Inhalte und Referent*innen

Vortrag 1.1

KI, Desinformation und Automated Influence – Chancen und Risiken für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken

Prof. Dr. Volker Wittpahl

Institut für Innovation und Technik (iit)

10:30- 11:30 Uhr

Haus D, Raum D 0.101-3 (großer Saal)

Desinformation ist kein neues Phänomen. Mittels Entwicklungen getrieben durch die Verbesserung und den Einsatz von selbstlernenden Algorithmen – allgemein Künstliche Intelligenz (KI) genannt – hat sich jedoch die Qualität und Quantität von Desinformation geändert. Sie bedroht immer stärker die Wirtschaft und die Gesellschaft durch verbesserte Möglichkeiten der automatisierten Einflussnahme (engl. Automated Influence). Wirtschaft und Gesellschaft sind in großen Teilen schlecht bis gar nicht auf diese Entwicklungen vorbereitet. Nach einer kurzen Einführung zu den Wurzeln und den aktuellen Entwicklungen sowie prinzipiellen Anwendungen von KI wird der Übergang von KI zur automatisierten Einflussnahme mit möglichen positiven wie auch negativen Ausprägungen sowie zu erwartenden Trends für die kommenden 24 Monate aufgezeigt. Hieraus abgeleitete Bedrohungen und Chancen für Bibliotheken runden als Diskussions- und Denkipulse den Vortrag ab.

Workshop 1.2

BiblioBreak: ein Escape Game der SuUB Bremen

Giulia Stella

Yvonne Voigt

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

10:30- 11:30 Uhr

Haus D, Raum D 1.102

Seit einem Jahr beschäftigt sich das Team BiblioBreak der SuUB Bremen mit einer neuen Schulungsmethode: dem Escape Game. Beim Escape Game setzen wir auf die Methode des Edutainments (Education + Entertainment), um unseren Zielgruppen auf spielerische und kreative Weise Informationen zur Nutzung der Bibliothek zu vermitteln.

Im Workshop geben wir einen Überblick über wichtige Meilensteine im Entwicklungsprozess, teilen unsere Erfahrungswerte und präsentieren unsere erarbeiteten und erstellten Materialien. Im Anschluss freuen wir uns über einen regen Austausch.

Vortrag 1.3

NI-LastCopies – Handlungsempfehlungen für kooperative Archivierung und Aussonderung in Niedersachsen

Kathleen Odenbach

Julia Neumann

Verbundzentrale des GBV, Göttingen

10:30- 11:30 Uhr

Haus D, Raum D 1.103-04

Das Projekt NI-LastCopies, welches seit 2022 vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert und von der Verbundzentrale des GBV und den Bibliotheken der Sektion W des Niedersächsischen Beirats für Bibliotheksangelegenheiten durchgeführt wird, hat das Ziel, die Bestandssicherung seltener Exemplare in den wissenschaftlichen Bibliotheken Niedersachsens zu gewährleisten und den Bibliotheken eine Orientierung bei Aussonderung und Archivierung zu bieten. Um sicherzustellen, dass eine Mindestanzahl von Printexemplaren in den Bibliotheken erhalten wird, hat die VZG potenziell seltene Bestände in der Verbunddatenbank K10plus in Feld 4233 markiert. Ebenso konnten im Rahmen des Projekts Pflichtexemplare der Landesbibliotheken ermittelt und dafür getätigte Archivierungszusagen in dem genannten Feld eingetragen werden. Des Weiteren wurden Handlungsempfehlungen für ein kooperatives Bestandsmanagement in niedersächsischen Bibliotheken erstellt.

Workshop 1.4

Bibliothek der Dinge in Gegenwart und Zukunft

Jutta Schädler

Lisa Pohl

ekz.bibliotheksservice GmbH, Netzwerk Grüne Bibliothek

10:30- 11:30 Uhr

VGH-Hauptgebäude A 0.61a+b

Der Workshop „Bibliothek der Dinge in Gegenwart und Zukunft“ beleuchtet das innovative Konzept von Bibliotheken, die nicht nur Bücher, sondern auch Alltagsgegenstände verleihen. In einer Zeit, in der Sharing-Economy und Nachhaltigkeit immer bedeutender werden, diskutieren wir die aktuellen Trends, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven dieser besonderen Bibliotheksform. Teilnehmende erhalten Einblicke in erfolgreiche Praxisbeispiele, lernen die Bedürfnisse der Nutzenden kennen und erarbeiten gemeinsam Strategien zur Weiterentwicklung und Anpassung der Bibliothek der Dinge an zukünftige gesellschaftliche Anforderungen. Der Workshop fördert den Austausch zwischen Fachleuten und regt zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Potenzial und den Grenzen des Modells an.

Vortrag 1.5

Jugendarbeit in der Bibliothek – Jugendliche Lebenswelten im dritten Ort

Simon Zimmermann

GGG Stadtbibliothek Basel

10:30- 11:30 Uhr

VGH-Hauptgebäude A 0.62

Raum zu schaffen und den Jugendlichen eine Plattform bieten – das ist unsere tägliche Arbeit als Jugendarbeitende in der öffentlichen Bibliothek in Basel. Doch wie gelingt uns das, und welche wesentlichen Faktoren müssen wir dabei berücksichtigen?

Wir betrachten den Raum in seinen vielfältigen Dimensionen, wie er für Jugendliche in ihrem Lebensalter und entsprechend ihrer spezifischen Bedürfnisse von Bedeutung ist. Der Beitrag von Simon Zimmermann zeigt, wie sozialarbeiterische Methoden mit der Leseförderung vernetzt werden können, und soll dazu inspirieren, neue Ansätze

in der Jugendarbeit zu entwickeln. Dabei wird deutlich, wie wichtig es ist, Jugendliche aktiv in die Gestaltung von Räumen einzubeziehen, um ihre persönliche Entwicklung und Identitätsfindung zu unterstützen.

Plenumsveranstaltung „Raum geben“

12:15- 14:45 Uhr
Haus D, Raum D 0.101-3 (großer Saal)

Begrüßung

Ramona Schumann (Vorsitzende) und Corinna Roeder,
Landesverband Niedersachsen im dbv

Grußworte

- Falko Mohrs, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur (Schirmherr)
- Friedrich v. Lenthe, Vorsitzender der VGH Stiftung
- Dr. Jan Arning, Hauptgeschäftsführer Niedersächsischer Städtetag

Podiumsgespräch

Bibliotheken als Literatur- und Wissensräume für eine demokratische Gesellschaft

- Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D., Soziologin und Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen
- Ilija Trojanow, Schriftsteller, Übersetzer und Verleger
- Deniz Utlu, Schriftsteller und Essayist

anschließend Diskussion mit kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktionen

Moderation: Dr. Ulrich Kühn, NDR Kultur

Vortrag 2.1

Jobs in der Bibliothek: spannend, innovativ, sicher und sinnstiftend – wissen das auch alle?

Dr. Sophia Manns-Süßbrich

Universitätsbibliothek Leipzig

Carolin Beshertz

Personalmarketing dbv, BIB und VDB
Berlin

Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird ein Drehbuch für einen Imagefilm zur Bibliothek im Rahmen des Projekts „Mein Job Bibliothek“ entwickelt. Dabei wird besonders darauf geachtet, welche Aspekte hervorgehoben und welche beruflichen Inhalte dargestellt werden sollten, um das positive Image dieses Berufs nachhaltig in der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Ziel ist es, auf diese Weise neue Auszubildende, Studierende und Mitarbeitende zu gewinnen.

15- 16 Uhr
Haus D, Raum D 0.101-3 (großer Saal)

Workshop 2.2

Maker-Space-Projekte in Bibliotheken initiieren – trotz knapper Kassen

Erik Senst

Medien- und Informationszentrum der Leuphana Universität Lüneburg

Frank Waldschmidt-Dietz Universitätsbibliothek Gießen

15- 16 Uhr
Haus D, Raum D 1.102

Vorgestellt werden die MakerSpace-Projekte aus zwei wissenschaftlichen Bibliotheken: Zum einen der Maker Space der Universitätsbibliothek der Justus-Liebig-Universität Gießen, zum anderen das Experience Lab der Bibliothek des Medien- und Informationszentrums der Leuphana Universität Lüneburg.

Im Rahmen eines kurzen Inputs werden die beiden Konzepte vorgestellt, die trotz aller Unterschiedlichkeit gemein haben, dass sie mit geringen Ressourcen umgesetzt werden konnten. In der anschließenden Diskussion sollen die Ziele, Umsetzung und Herausforderungen sowie die Übertragbarkeit auf andere Einrichtungen im Fokus stehen.

Vortrag 2.3

Erweiterte Öffnung durch mehr Automatisierung – nicht nur an Sonntagen

Prof. Dr. Tom Becker

Stadtbibliothek Hannover

Frauke Untiedt

Stiftung Öffentliche Bücherhallen Hamburg

Angelika Brauns

Büchereizentrale Niedersachsen

15- 16 Uhr
Haus D, Raum D 1.103-04

Das Modell der „Open Library“ verbessert die Zugänglichkeit von Öffentlichen Bibliotheken und stärkt sie in ihrer Funktion als „Dritte Orte“ mit zusätzlichen Öffnungszeiten. Diese werden ohne Fachpersonal entweder technigestützt oder mit Sicherheitspersonal realisiert. Durch „Open Library“ besteht die Chance, die Bibliotheken zu Zeiten zu öffnen, an denen sie sonst geschlossen oft sind: morgens, mittags, abends oder am Wochenende. Im Vortrag werden die Voraussetzungen zum Betrieb einer „Open Library“ und die bisherigen praktischen Erfahrungen aus den Bibliothekssystemen in Hamburg und Hannover vorgestellt.

Für das Flächenland Niedersachsen hat die Büchereizentrale Niedersachsen mit dem Landesverband Niedersachsen im dbv eine Befragung über den Stand der Automatisierung bei den Öffentlichen Bibliotheken durchgeführt und das Interesse an der Teilnahme an einem Förderprogramm zur Einführung von „Open Library“ abgefragt. Im Vortrag werden die Ergebnisse dieser Befragung vorgestellt.

Vortrag 2.4

Künstliche Intelligenz für Kulturdaten und die Kultur(en) der KI – welche Rollen spielen die Bibliotheken?

Clemens Neudecker

Staatsbibliothek zu Berlin

15- 16 Uhr
VGH-Hauptgebäude, A 0.61a+b

Für Bibliotheken bieten die auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) erzielten Fortschritte beträchtliche Herausforderungen und Risiken, aber auch vielfältige Chancen. Die Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB) entwickelt im Rahmen von Projekten KI-Technologien für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen: von Text- und Layouterkennung über Bildanalyse und Bildähnlichkeitssuche bis zu maschinell unterstützter Sacherschließung und nicht zuletzt Datenbereitstellung und digitaler Kuratierung. Zugleich sind vor dem

Hintergrund der historischen und kulturellen Kontexte der Bestände und der Intransparenz kommerzieller KI-Systeme auch die ethischen, sozialen und rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Verwendung von KI in Betracht zu ziehen.

Der Vortrag will am Beispiel der Erfahrungen der SBB aus der Arbeit mit KI Einblicke in deren praktische Anwendung für Kulturdaten geben und zugleich Anregungen für einen Kulturwandel des Umgangs mit KI in Bibliotheken bieten.

Workshop 2.5

Nutzende einbinden – aber wie? User Experience in Bibliotheken

Dr. Ninon Franziska Frank

Sarah Völker

Universitätsbibliothek Hildesheim

Nach einer (sehr) kurzen Einführung in das Thema User Experience und Einbindung von Nutzenden werden zwei Methoden praxisnah angewendet. In kleinen Gruppen werden verschiedene Themen gemeinsam behandelt, um diese Erkenntnisse im Berufsalltag praktisch anwenden zu können.

15- 16 Uhr

VGH-Hauptgebäude, A 0.62

Gäste und Referent*innen

alphabetisch sortiert

Allmendinger, Prof. Dr. h.c. Jutta

Podiumsgespräch

Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D. ist Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie seit 2012 Honorarprofessorin für Soziologie an der Freien Universität Berlin. Von 2007 bis 2024 war sie Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB).

Sie studierte Soziologie und Sozialpsychologie in Mannheim, Madison, Wisconsin und an der Harvard University, Cambridge, an der sie auch promovierte. Ihre Habilitation erlangte Jutta Allmendinger an der Freien Universität Berlin. Von 1992 bis 2007 war sie Professorin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und von 2003 bis 2007 Direktorin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg.



Sie wurde unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse, dem Verdienstorden des Landes Berlin, dem Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und dem Schader-Preis ausgezeichnet. Jutta Allmendinger ist in zahlreichen Beiräten im In- und Ausland tätig. Seit Juni ist sie Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN), seit Juli 2024 Mitglied des Deutschen Ethikrats.

Becker, Prof. Dr. Tom, Stadtbibliothek Hannover
Vortrag 2.3

Seit 2021 Direktor der Stadtbibliothek Hannover, vorher Professor an der TH Köln und tätig in den Stadtbibliotheken Mannheim und München.



Besherz, Carolin, Personalmarketing dbv, BIB und VDB Berlin
Vortrag 2.1

- 2012 Abschluss Regionalmanagement und -Marketing, B.A. HNE Eberswalde.
- 2015 Auslandssemester, University of Newcastle Australia.
- 2016 Abschluss Marketing-Management, M.A. HNE Eberswalde.
- 2016 - 2021 Leitung Marketing, Kommunikation, Personalmarketing & Grafikdesign in div. Branchen.
- Seit 2021 Gründerin und Geschäftsführerin Full-Service-Agentur praxivisio GmbH – Praxismarketing für Medizin & Ästhetik.
- Seit 2022 ESTHETIC WEBDESIGN BERLIN, Agentur für UX & Webdesign.
- Seit 2023 Referentin für Personalmarketing der drei Bib-Verbände.



Brauns, Angelika, Büchereizentrale Niedersachsen
Vortrag 2.3

- 1987-1990 Studium Bibliothekswesen, FBHD Köln
- 2005-2007 Master Library and Information Science, HU Berlin
- 1991 ff verschiedene Leitungsfunktionen in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken in Lüneburg, Hannover und Hamburg
- seit 02/2018 Leiterin der Büchereizentrale Niedersachsen



Frank, Dr. Ninon Franziska, Universitätsbibliothek Hildesheim
Workshop 2.5

Dr. Ninon Franziska Frank arbeitet seit 2019 als Fachreferentin für Erziehungs-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der UB Hildesheim. Sie leitet zudem den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Schulungen.



Kühn, Dr. Ulrich, NDR Kultur

Moderation der Plenumsveranstaltung

Dr. Ulrich Kühn studierte Theaterwissenschaft, Literaturwissenschaft und Philosophie und promovierte über Verbindungen von Musik und gesprochener Sprache im Theater. Er arbeitete als Autor und Moderator von Musik- und Gesprächssendungen, später als Leiter der Redaktion Kulturmagazine und der Literaturredaktion von NDR Kultur. Seit 2015 moderiert Ulrich Kühn die Diskursreihe „Herrenhäuser Gespräche“, die ein breites Spektrum gesellschaftsrelevanter Themen in den Blick nimmt. Darüber hinaus tritt er in der Reihe „NachGedacht“ als Kolumnist in Erscheinung. Aktuell leitet Ulrich Kühn die Abteilung Kunst und Kulturjournalismus im NDR-Programmbereich Kultur.



Manns-Süßbrich, Dr. Sophia, Universitätsbibliothek Leipzig

Vortrag 2.1

Studium der Ostslavistik, Anglistik und Literatur in Leipzig, Odessa und Berlin; 2003 Promotion zu „unreliable narration“ in der russischen Literatur; Master Bibliotheks- und Informationswissenschaft [M.A. (LIS)] an der HU Berlin. Seit 2000 Fachreferentin für Anglistik, Amerikanistik, Slavistik an der UB Leipzig, dort auch Weiterbildung, Volontärsausbildung, Stellv.Vorsitzende der Kommission Personalgewinnung



Neudecker, Clemens, Staatsbibliothek zu Berlin

Vortrag 2.4

Clemens Neudecker, Studium der Philosophie, Informatik und Politikwissenschaft an der LMU München, arbeitet als Referatsleiter Data Science in der Abteilung Informations- und Datenmanagement der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Computer Vision, Natural Language Processing, Machine Learning & Artificial Intelligence sowie deren Anwendung in Digitalen Bibliotheken und in den Digital Humanities.



Neumann, Julia, Verbundzentrale des GBV, Göttingen

Vortrag 1.3

- Diplom-Bibliothekarin (FH)
- bis Ende 2017 in der Universitätsbibliothek Kiel
- danach im Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften der Universität Frankfurt a. M.
- seit September 2018 in der Verbundzentrale des GBV (VZG), Abteilung Bibliothekarische Dienste

Odenbach, Kathleen, Verbundzentrale des GBV, Göttingen

Vortrag 1.3

- bis 2023 stellvertretende Leitung einer öffentlichen Bibliothek
- seit 2023 in der Verbundzentrale des GBV (VZG) Projektkoordinatorin des Projekts NI-LastCopies
- Masterabschluss Geschichte/ Kunstgeschichte

Pohl, Lisa, ekz.bibliotheksservice GmbH, Netzwerk Grüne Bibliothek
Workshop 1.4

Lisa Pohl ist Bibliothekarische Direktorin der ekz.bibliotheksservice GmbH. Nach ihrem Abschluss als Diplom-Bibliothekarin und mehrjähriger Berufserfahrung in Öffentlichen Bibliotheken ist sie seit 2007 bei der ekz tätig. Neben ihren Aufgaben als Direktorin, zu denen unter anderem die Mitgliedschaft in verschiedenen Fachgremien sowie die Verantwortung für den ekz Campus zählen, leitet sie die Abteilung Lektorat und Datenmanagement. Zudem ist sie Vorstandsmitglied der Lektoratskooperation.



Schädler, Jutta, ekz.bibliotheksservice GmbH, Netzwerk Grüne Bibliothek
Workshop 1.4

Jutta Schädler ist designierte Abteilungsleiterin Ausstattung bei der ekz.bibliotheksservice GmbH. Nach ihrem Abschluss als Innenarchitektin und langjähriger Erfahrung in der Planung öffentlicher Museumsräume sowie als Teamleiterin in einem globalen Einrichtungsunternehmen, ist sie seit 2023 bei der ekz tätig. Mit großer Leidenschaft widmet sie sich der Schaffung kommerzfreier Räume, die sie als gesellschaftlich hochbedeutsam erachtet.



Senst, Erik, Medien- und Informationszentrum der Leuphana Universität Lüneburg
Workshop 2.2

Erik Senst ist Diplom-Pädagoge mit einem Schwerpunkt im Bereich Medien- und Informationskompetenz. Er leitet am Medien- und Informationszentrum der Leuphana Universität Lüneburg die Abteilung Informationsdienste und das IK-Team und hat das MIZ Experience Lab gegründet.



Stella, Giulia, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Workshop 1.2

Giulia Stella arbeitet seit 2022 als Bibliothekarin an der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen und ist Teil des Infoteams. Sie studierte Geschichte und Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und Bibliothekswissenschaft an der TH Köln. In ihrer Bachelorarbeit beschäftigte sie sich mit der Konzeption von Escape Räumen. An der SuUB Bremen gehören unter anderem das Schulen von Schüler:innen und Studierenden, Auskunftsdienste und das Erstellen von Videotutorials zu ihren Aufgaben.



Trojanow, Ilija
Podiumsgespräch

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie politisches Asyl erhielt. 1972 zog die Familie weiter nach Kenia. Unterbrochen von einem vierjährigen Deutschlandaufenthalt lebte Ilija Trojanow bis 1984 in Nairobi. Von 1984 bis 1989



studierte Trojanow Rechtswissenschaften und Ethnologie in München und gründete dort den Kyrill & Method Verlag und den Marino Verlag. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien.

Untiedt, Frauke, Stiftung Öffentliche Bücherhallen Hamburg
Vortrag 2.3

Frauke Untiedt ist Diplom-Bibliothekarin und arbeitet nach Stationen in Köln und Düsseldorf seit 2007 für die Bücherhallen Hamburg. Seit 2019 ist sie Direktorin und Co-Vorstand der Bücherhallen Hamburg.



Utlu, Deniz
Podiumsgespräch

Deniz Utlu, geboren 1983 in Hannover, studierte Volkswirtschaftslehre in Berlin und Paris. Von 2003 bis 2014 gab er das Kultur- und Gesellschaftsmagazin freitext heraus. Sein Debütroman, Die Ungehaltenen, erschien 2014 und wurde 2015 im Maxim Gorki Theater für die Bühne adaptiert. Von 2017 bis 2019 schrieb er für den Tagesspiegel die Kolumne Einträge ins Logbuch und verfasste außerdem Theaterstücke, Lyrik und Essays u.a. für FAZ, SZ und Der Freitag. Er forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte und veranstaltet am Maxim Gorki Theater die Literaturreihe Prosa der Verhältnisse. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Alfred-Döblin-Preis und dem Literaturpreis der Landeshauptstadt Hannover.



Voigt, Yvonne, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Workshop 1.2

Nach dem im Jahr 2014 abgeschlossenem Studium „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ an der HAW Hamburg hat Yvonne Voigt im Dezember 2014 als Bibliothekarin im Infoteam an der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen begonnen. Neben Ihrer Tätigkeit an der Auskunft nimmt Sie auch einen großen Anteil an der Informationskompetenzvermittlung ein. Neben der Schulung von Schüler:Innen sowie Studierenden entwickelt Sie im Team Videotutorials zur Unterstützung in der Lehre und im Studium. Sie hat ein großes Interesse daran die Vielseitigkeit von Bibliotheken nach außen zu tragen und ist froh, dass die Möglichkeit zur Entwicklung eines Escape Games in der SuUB Bremen gegeben war.



Völker, Sarah, Universitätsbibliothek Hildesheim
Workshop 2.5

Sarah Völker ist seit 2012 an der Universitätsbibliothek Hildesheim tätig und arbeitet dort seit 2022 als Stellvertretende Leitung der Aus- und Fernleihe.



Waldschmidt-Dietz, Frank, Universitätsbibliothek Gießen
Workshop 2.2

Frank Waldschmidt-Dietz ist Diplom-Pädagoge und arbeitet u. a. in den Bereichen IK und E-Learning an der Universitätsbibliothek Gießen. Er erstellt Tutorials und andere Videos für den UB-eigenen YouTube-Kanal, feilt gerne an innovativen didaktischen Konzepten und ist für den Makerspace verantwortlich.



Wittpahl, Prof. Dr. Volker, Leitung Institut für Innovation und Technik (iit)
Vortrag 1.1

Prof. Dr. Volker Wittpahl sammelte erste Berufserfahrungen bei Philips im Innovationsmanagement. Mit Wechsel zu Philips Design wurde er einer der Verantwortlichen innerhalb des internen Think Tanks. Im Anschluss war er als freiberuflicher Innovationsmanager u.a. für die Deutsche Telekom, Vodafone u.v.m. tätig. Als Professor an der Klaipeda University in Litauen ist er seit einigen Jahren verantwortlich für die Sensibilisierung in „Cyber Literacy“. Seit 2016 ist er Direktor des Instituts für Innovation und Technologie (iit) in der VDI/VDE Innovation und Technik GmbH. Zu seinen Aufgaben gehört die Koordination iit-Projektaktivitäten mit den Bereichsleitungen, um neue Themen im Spannungsfeld Wirtschaft-Wissenschaft-Gesellschaft zu identifizieren.

Sein aktueller Fokus ist Desinformation und Cyber Security. Im Jahr 2018 startete er einen Selbstversuch zur Digitalen Mündigkeit, zu dem er vom Chaos Computer Club regelmäßig gecoacht wird.



Zimmermann, Simon, Leitung Jugendarbeit in der GGG Stadtbibliothek Basel
Vortrag 1.5

Simon Zimmermann ist seit 18 Jahren als soziokultureller Animator in der Jugendarbeit tätig. Nach seiner Ausbildung im Jugendzentrum und dem anschließenden Bachelor in Sozialer Arbeit leitete er sieben Jahre lang stellvertretend das Wohnhaus für Toptalente des FC Basel. Seit 2019 ist er in der inhaltlichen und personellen Leitung der Jugendarbeit der GGG Stadtbibliothek Basel tätig, wo er Jugendliche in ihrer Freizeit begleitet und Events sowie Angebote entwickelt. Darüber hinaus hat er sich durch zwei CAS-Weiterbildungen in Community Arts – The Arts of Community an der ZHAW & ZHdK und in Handeln und Kommunizieren im interkulturellen Kontext spezialisiert.

Die Jugendarbeit in der GGG Stadtbibliothek Basel ist ein Kooperationsangebot der Institutionen Jugendarbeit Basel und GGG Stadtbibliothek Basel.



Zurück nach oben:

[zu den Abstracts](#)

[zum Beginn der Biografien](#)

Fotocredits:

Allmendiger © WZB, Fotograf David Ausserhofer, Becker © privat, Beshertz © Fotomanufaktur Nicole Schnittfincke, Brauns © privat, Frank © privat, Kühn © NDR, Fotograf Christian Spielmann, Manns-Süßbrich © Katharina Hahn, Neudecker CC-BY Sebastiaan ter Berg, Pohl © ohne Angabe, Schädler © ohne Angabe, Senst © Mandy Göhler, Stella © privat, Trojanow © Thomas Dorn, Untiedt © Falk von Traubenberg, Utlu © Heike Steinweg/ Suhrkamp Verlag, Voigt © privat, Völker © privat, Waldschmidt-Dietz © privat, Wittpahl © Anke Jacob, Zimmermann © privat

www.nds-bibliothekstag.de

Stand: 28. Oktober 2024